

Unsere nächsten Veranstaltungen:

22. September 2024, 18:00 Uhr Benefizkonzert in der Stiftskirche

1. Oktober, 20:00 Uhr, Martinskirche, Saal, Frischlinstr. 35, Tübingen:

Dr. Matthias Küntzel, Das Massaker der Hamas - Ursachen und Folgen

7. Oktober, 16:00 Uhr, Holzmarkt Tübingen:

Mahnwache und Kundgebung zum ersten Jahrestag des Hamas-Massakers in Israel

27. November, 18 Uhr, Weltethos Institut, Hintere Grabenstr. 26, Tübingen:

Dr. Sebastian Voigt, Antisemitismus – neue Dimensionen seit dem 7.

Oktober 2023.

Spenden sind erbeten an

Bankverbindung: Förderverein für jüdische Kultur in Tübingen e.V.

IBAN: DE 62 6415 0020 0002 3302 28, Kreissparkasse Tübingen



Bündnis für Israel - gegen Antisemitismus Tübingen

V.i.S.d.P.: Elisabeth Hege, Neckarhalde 25, 72070 Tübingen

Bündnis für Israel – gegen Antisemitismus

Benefizkonzert für die zerstörten Kibbuzim Nir Oz und Nirim in Israel

Dr. Roman Salyutov (Klavier)

und Agnes Grube (Oboe)

spielen Werke von W. A. Mozart, Franz Liszt,
Robert Schumann, César Franck und Maurice Ravel

Sonntag, 22. September, 18:00 Uhr,

Stiftskirche Tübingen

Am 7. Oktober 2023 wurden mehrere Kibbuzim von Terroristen der Hamas überfallen, verwüstet und zahlreiche Bewohner ermordet, Geiseln wurden ins Gaza-Gebiet verschleppt. Die Einnahmen des Benefizkonzerts gehen an zwei besonders betroffene Gemeinden.

Spenden können mit dem Vermerk "Spenden für die Kibbuzim" auch überwiesen werden an

Bankverbindung: Förderverein für jüdische Kultur in Tübingen e.V.

IBAN: DE 62 6415 0020 0002 3302 28, Kreissparkasse Tübingen

Veranstalter: Bündnis für Israel - gegen Antisemitismus
und die Evangelische Stiftskirchengemeinde Tübingen

Weitere Veranstaltungen



Vortrag von Dr. Matthias Küntzel: „Das Massaker der Hamas – Ursachen und Folgen“

**1. Oktober 2024, 20 Uhr, Saal der Martinskirche
Frischlinstraße 35, Tübingen**

Weltweit reagierten Menschen fassungslos auf das Massaker der Hamas am 7. Oktober 2023 in Israel. Um das Geschehen zu verstehen, muss es historisch eingeordnet werden, wobei die Wurzeln und Ziele der Hamas eine zentrale Rolle spielen. Dr. Küntzel, Historiker und Politikwissenschaftler, forscht seit Jahrzehnten zu Antisemitismus, besonders im Nahen Osten, und veröffentlichte 2019 das Buch „Nazis und der Nahe Osten. Wie der islamische Antisemitismus entstand“.

Veranstalter: Bündnis für Israel - gegen Antisemitismus,
Evangelische Martinskirchengemeinde



Vortrag von Dr. Sebastian Voigt: "Antisemitismus – neue Dimensionen seit dem 7. Oktober“

**27. November 2024, 18 Uhr, Weltethos Institut
Hintere Grabenstr. 26, Tübingen**

Seit dem 7. Oktober 2023 nehmen weltweit antisemitische Vorfälle massiv zu, an verschiedenen Universitäten, auf Demonstrationen und durch Übergriffe auf Jüdinnen und Juden. Der Vortrag wird auf die aktuellen Entwicklungen eingehen und die historische Genese des Judenhasses beleuchten. Dr. Voigt, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin und Lehrbeauftragter an der Universität der Bundeswehr München, ist Autor des Buches "Judenhass. Eine Geschichte ohne Ende?" (Stuttgart 2024).

Veranstalter: Bündnis für Israel - gegen Antisemitismus,
Deutsch-Israelische Gesellschaft Region Stuttgart, Weltethos Institut Tübingen